

höhungen nur etwa die Hälfte zulieft, während der über-
schießende Teil bis zur Höhe von je 250 Millionen für das
volle Reparationsjahr an den Reparationsagenten
als Mehrzahlung abzuführen ist.

Das Bild, das die Einnahmeseite des Haushalts bietet,
ist somit fast noch schlimmer und unerfreulicher, als das der
Ausgabeseite. Der kommende Haushalt kann eine irgend-
wie erhebliche Besserung nicht bringen. Die neue Regierung
hat von der durch das Votum des Volks fortgesetzten Bürger-
blockregierung eine geradezu katastrophale Erbschaft
übernehmen müssen. Restloser Verbrauch der großen, vorhan-
den gewesenen Reserven, leere Kassen, hohe Verschuldung des
außerordentlichen Haushalts an den ordentlichen, weichende
Wirtschaftskonjunktur mit entsprechend weichendem Steuer-
aufkommen. Dazu kommt dann noch starkes Anwachsen der
Reparationslasten wegen Eintritts des ersten „normalen“
Reparationsjahres, und als Folge der großen, von den
Unternehmern allerorten willkürlich und frivol herauf-
beschworenen Arbeitskämpfe stärkste Vermehrung aller So-
ziallasten. Wahrlich, kaum je zuvor war es in
Deutschland unmöglicher, innerhalb weni-
ger Monate hier Besserung zu schaffen. Wird
der kommende Reichshaushalt den Massen neue Lasten und
wenig Erleichterung bringen, die Sozialdemokratie kann mit
gutem Gewissen die Schuld hierfür von sich ab- und den
früheren Regierungen zuwälzen.

IV. Die Rechnungsprüfung.

1. Prüfung durch den Reichstag.

Wie in den vorhergehenden Abschnitten bereits dar-
gestellt wurde, zerfällt das Budgetrecht des Reichstages in
zwei voneinander getrennte, aber gleich wichtige Teile:
Die Rechte, die dem Reichstag bei Aufstellung des Stats
durch Festsetzung der einzelnen Statspositionen zustehen,
und zweitens die Kontrolle der Rechnungslegung, d. h.
Kontrolle darüber, wie die Verwaltung im einzelnen die
verfügbaren Summen bewirtschaftet hat, bzw., ob und aus
welchen Gründen die festgesetzten Beträge von ihr über- oder
unterschritten worden sind. Diesem Teil des Budgetrechts
ist gegenüber dem ersteren lange Zeit hindurch nur eine
nebensächliche Bedeutung beigemessen worden, trotzdem die
Sozialdemokratie schon vor Jahrzehnten durch keinen gerin-